

## Vorstandssitzung Bauernverband Appenzell Ausserrhoden

### Reorganisation in den Ämtern



**Der Leiter des Landwirtschaftsamtes, Jakob Scherrer, war zu Gast an der Vorstandssitzung des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden. Er informierte über Aktuelles aus dem Departement Volks- und Landwirtschaft.**

Die Sitzung des Vorstandes des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden fand in Schwellbrunn bei Familie Koller im Strohstübli statt. Als Gast nahm der Leiter des Landwirtschaftsamtes, Jakob Scherrer, teil. Bei solchen Gelegenheiten können über Themen diskutiert und der gegenseitige Kontakt intensiviert werden. Jakob Scherrer informierte über die Reorganisation der Verwaltung. Das Departement Bau und

Umwelt und das Departement Volks- und Landwirtschaft werden ab 1. Januar 2016 zum Departement Bau- und Volkswirtschaft zusammengeschlossen. Die Leitung bleibt bei Marianne Koller-Bohl. Das Veterinäramt zügelt zum Departement Gesundheit, und der Landwirtschaftliche Inspektionsdienst wird neu dem Landwirtschaftsamt unterstellt. Der Vorstand wurde über die laufenden und abgeschlossenen Projekte, zum Beispiel die Unterzeichnung der Vereinbarung im Projekt Appenzeller Erlebnisbauernhof, informiert. Ein Bauvorhaben der sechs Teilprojekte konnte bereits gestartet werden.

#### **Ausserordentliche DV**

Am 18. Oktober wird in Appenzell Ausserrhoden ein neuer Nationalrat

gewählt. Der bisherige Amtsinhaber Andrea Caroni kandidiert für den Ständerat. Der Bauernverband gibt den Kandidaten die Möglichkeit, ihre Person, Motivation und Ambitionen für das Amt vorzustellen. Die Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 8. September, 20 Uhr, im Hotel Krone in Gais statt.

#### **Grosses Reinemachen**

Am 11. September findet der nationale Clean-up-day statt. In Appenzell Ausserrhoden beteiligen sich verschiedene Schulklassen aus den Gemeinden Schönengrund, Herisau und Heiden. Die Schüler und Lehrpersonen werden auf dem Bauernhof zum Thema Littering informiert und aufgeklärt.

*Priska Frischknecht*



## 66 Arten am Blumenwiesenwettbewerb gezählt

Das Vernetzungsprojekt Rapperswil-Jona/Eschenbach führte im vergangenen Mai einen Blumenwiesenwettbewerb durch. Studenten der HSR zählten und bestimmten die Arten auf Parzellen von 13 Landwirten. Anfang August fand die Prämierung bei Res Büeler in Rüeterswil statt. Mit 66 gefundenen Arten durfte sich schliesslich Martin Rüegg aus Rüeterswil mit seiner Parzelle 503S in St. Gallenkappel als Sieger ausrufen lassen.

*Gabi Corvi*